

INFORMATIONSPFLICHT DES VERANTWORTLICHEN GEGENÜBER TEILNEHMENDEN DER FORT- & WEITERBILDUNG GEMÄSS §§ 14FF KDG

Name des Verantwortlichen	Zentralschule für Gesundheitsberufe St. Hildegard GmbH
Kontaktdaten des Verantwortlichen (bzw. seines Vertreters)	Robert-Bosch-Str. 18, 48153 Münster, Telefon: +49 (0)25 1 / 484247 48100, Internet: www.zfg-muenster.de , E-Mail: zfg-sekretariat@alexianer.de
Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten	Dr. Heiko Haaz, E-Mail: datenschutz@alexianer.de UIMC DR. VOSSBEIN GmbH & Co KG, Otto-Hausmann-Ring 113, 42115 Wuppertal Tel.: +49-202-946 7726 200, Fax: +49-202-946 7726 9200
Kategorien personenbezogener Daten	Persönliche Daten (wie Name, Vorname), vollständige Adressdaten, vollständige Kontaktdaten (wie E-Mail, Telefon, Handy), Bild, Geburtsdaten, Nationalität, Bildungsabschluss, Familienstand; Lebenslauf mit relevanten Infos zur Pflegepraktika, vorherige Ausbildungen, Ausbildungsbetrieb, ggf. weitere Bewerbungsunterlagen des Kursteilnehmenden wie bspw. Zeugnisse, Heiratsurkunde, Geburtsurkunde, andere Dokumente zum Nachweis von Namensänderungen sowie prüfungsrelevante Daten des Teilnehmenden (wie Fehlzeiten, bestandene Prüfungen, LEK, Krankmeldungen etc.)
Zweck der Datenverarbeitung	Anmeldung bzw. Bewerbung um einen Platz in einer Fort- oder Weiterbildung in der ZfG. Folgeprozess nach erfolgreicher Anmeldung/ Bewerbung ist die Aufnahme und die Teilnahme in einem der Fort- und Weiterbildungsangebote der ZfG. Abschlussprozess bildet bei insbesondere bei Weiterbildungen die Prüfung der Bildungsteilnehmenden und die Bestätigung über die Berechtigung zur Führung der entsprechenden Berufsbezeichnung.
Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung	Die Daten werden im Rahmen des Bewerbungsverfahrens und dann im späteren Bildungsbetrieb erhoben (Bewerbung, Aufnahmebogen Fort- und Weiterbildungsbetriebes mit entsprechenden Daten etc.). Die Datenerhebung erfolgt auf Grundlage des geschlossenen Fort- und Weiterbildungsvertrages durch das Einreichen des Anmeldeformulars und der Annahme dieser Anmeldung sowie eingeholten Einwilligungen der/des Betroffenen sowie dem Vorliegen von rechtlichen Verpflichtungen zur Verarbeitung gem. § 6 Abs. 1 lit. b) iVm. § 8 KDG bspw. bei Verwendung von Fotos, § 6 Abs. 1 lit. c) KDG (Durchführung des generellen Schulbetriebs i. V. m. Berichtspflichten an Schulaufsicht/Regierung legitimiert durch Abs. 1 lit. d) KDG) und bei Gesundheitsdaten i. V. m § 11 Abs. 2 lit. b) KDG

Empfänger / Kategorien von Empfängern	Die Daten werden in Systemen verarbeitet, die durch ein externes Rechenzentrum gehostet werden (Dienstleistende innerhalb der Unternehmensgruppe). Ebenso werden auf gesetzlicher Grundlage Daten an die jeweilige arbeitgebende Einrichtung (Beschäftigungsbetrieb) und an Behörden (zur Durchführung der erforderlichen Prüfungen) weitergegeben.
Etwaiger Drittlandtransfer	Ist insoweit gegeben, wie Teilnehmende von Fort- und Weiterbildung an Veröffentlichungen auf Social Media beitragen oder ggf. auf Fotos nach Einwilligung dargestellt werden. Dies geschieht ebenso auf Grundlage der Einwilligung der betreffenden Mitarbeitenden.
Angemessenes Datenschutzniveau durch	Ist für die klassischen Social Media Postings gegeben (bspw. Meta, Facebook, Instagram: Angemessenheitsbeschluss durch das Data Privacy Framework).
Dauer der Speicherung ¹	Die Aufbewahrung erfolgt auf gesetzlicher Grundlage für die Dauer der Leistungsbeziehung und anschließend im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für 10 Jahre und in Einzelfällen im Rahmen der gesetzlichen Verjährung 30 Jahre.
Erforderlichkeit der Bereitstellung der Daten (sofern beim Betroffenen erhoben)	Ohne die Bereitstellung entsprechender Informationen durch die Teilnehmenden der Fort- & Weiterbildung (Betroffene*r im Datenschutzrecht) können keine organisatorisch, pädagogisch und fachlich abgestimmten Maßnahmen zur ordnungsgemäßen Durchführung von Bildungsangeboten geplant, erarbeitet, durchgeführt und evaluiert werden.
automatisierten Entscheidungsfindung ²	Keine

Wir informieren Sie darüber, dass Sie gemäß § 14 ff KDG unter den dort definierten Voraussetzungen folgende Rechte der betroffenen Person haben: Recht auf Auskunft über die betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung sowie Recht auf Datenübertragbarkeit. Auch haben Sie gemäß § 48 KDG das Recht der Beschwerde bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde.

Die zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Diözesandatenschutzbeauftragter: Steffen Pau, Katholisches Datenschutzzentrum – Körperschaft des öffentlichen Rechts, Brackeler Hellweg 144, 44309 Dortmund; Telefon: 0231/138985-0; Telefax: 0231/138985-22; E-Mail: info@kdsz.de; DE-Mail: info@kdsz.de-mail.de

Wenn die Verarbeitung auf §§ 6 Abs. 1 lit. b und 8 bzw. 11 Abs. 2 lit. a KDG beruht (Einwilligung) haben Sie ferner das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

¹ oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer [§ 15 Abs. 2 lit. a) KDG]

² ² gemäß § 24 Absätze 1 und 4 KDG; erforderlich sind in diesem Fall aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung.